



Absender  
attac Wuppertal  
c/o. „die börse“  
Wolkenburg 100  
42119 Wuppertal

Sehr geehrte Interessenten,  
liebe attac - Freundinnen und - Freunde,

die lokale attac - Gruppe Wuppertal lädt zu folgenden Veranstaltungen in den kommenden Monaten ein. Zunächst zum monatlichen öffentlichen - auch gern offen für Nichtmitglieder - attac Plenum, jeweils am zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr in der börse, Wolkenburg 100, gut erreichbar mit der Buslinie 628.

Dann auch zu interessanten Veranstaltungen mit Referentinnen und Referenten zu Themen wie Globalisierung, Soziales, Krieg & Frieden, Medien, Gentechnologie und ihre Risiken. Uns liegt daran, Sie/Euch zu diesen unterschiedlichen Themen zu informieren und zum Mitdiskutieren zu ermuntern. Treffpunkt für die Plena und Arbeitskreise in der Börse ist der Konferenzraum im ersten Stock, ganz hinten rechts. Siehe Hinweis am Eingang.

Mit freundlichen Grüßen  
Die lokale attac – Gruppe Wuppertal

Für Menschen mit Internetzugang hier noch ein paar Hinweise zu unseren Seiten:

[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)  
[www.jpberlin.de/attacwtal-agrar](http://www.jpberlin.de/attacwtal-agrar)  
[www.attac.de](http://www.attac.de)  
[www.wuppertaler-sozialkalender.de](http://www.wuppertaler-sozialkalender.de)

## Plenum & Arbeitskreise

Alle Treffen finden im Konferenzraum (1.Stock rechts) des Kommunikationszentrums „die börse“, Wolkenburg 100, von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr statt und sind öffentlich, d.h. offen und auch gerne für Nichtmitglieder. Neugierige sind immer willkommen! Die lokale attac Gruppe Wuppertal bietet folgende regelmäßige Veranstaltungen an:

**Das Plenum** ist die Versammlung aller vor Ort bei attac Mitarbeitenden oder an attac Interessierten. Hier werden Themen und Aktionen besprochen. Es wird basisdemokratisch im Sinne des Konsensprinzips entschieden: [www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)

### Termine

Montag, 13. 01. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 10. 02. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 10. 03. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 14. 04. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 12. 05. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 02. 06. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr  
(wegen Pfingsten vorgezogen)

Im **Arbeitskreis Globalisierungstheorie** werden relevante Themen durch Texte oder Medien vorstellende Referate eingeleitet und dann diskutiert.

### Termine (i. d. R. 1. Montag im Monat)

Treffen im Januar entfällt wegen Ferien

Montag, 03. 02. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Treffen im März entfällt (Rosenmontag)

Montag, 07. 04. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 05. 05. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 23. 06. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr  
(wegen Plenum verlegt)

Die **Attac-Medien-Gruppe** beschäftigt sich mit modernen Kommunikationsformen in Text, Bild, Ton und Aktion zum Aufbau einer Gegenöffentlichkeit

### Termine (i. d. R. 4. Montag im Monat)

Montag, 27. 01. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 24. 02. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 24. 03. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 28. 04. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 26. 05. 2014, 19.30 – 22.00 Uhr

Treffen im Juni entfällt (AK Globalisierung)

Die **Agrargruppe** behandelt Themen wie Naturlandwirtschaft, Biopiraterie, Gentechnologie, gesunde Nahrungsmittel und zukunftsfähige Landwirtschaft. Hinweis: Die Agrargruppe trifft sich nicht in der börse, sondern in der **Martin-Luther-Str. 8**:

### Termine (i. d. R. 3. Montag im Monat)

Montag, 20. 01. 2014, 20.00 – 22.00 Uhr

Montag, 17. 02. 2014, 20.00 – 22.00 Uhr

Montag, 17. 03. 2014, 20.00 – 22.00 Uhr

Treffen im April entfällt wegen Ostern

Montag, 19. 05. 2013, 20.00 – 22.00 Uhr

Montag, 16. 06. 2013, 20.00 – 22.00 Uhr



In Kooperation mit „die börse“,  
Kommunikationszentrum Wuppertal  
und eingeladen von **attac Wuppertal**

## Kulturpessimismus in Europa und seine Folgen

Wirtschaftliche Krisen und soziale und politische Veränderungen in unserer Zeit rufen in Europa kulturpessimistische Thesen (d. h. düstere Untergangsbehauptungen) auf den Plan, die – trotz ihrer fraglichen wissenschaftlichen Relevanz – in der Öffentlichkeit auf große Resonanz stoßen und dort als Schlagworte oder gar Erklärungsmodelle Einfluss und Anerkennung finden. Welche Gemeinsamkeiten weisen nun solche apokalyptisch betitelten Werke wie „Der Untergang des Abendlandes“ von Oswald Spengler, „Clash of Civilisations“ von Samuel P. Huntington und „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin auf? Der Referent versucht, diese Werke in ihren Grundzügen nachzuzeichnen und ihre Kernpunkte aus der Perspektive des Kritischen Rationalismus kritisch-aufklärerisch zu beleuchten. Eine anschließende Diskussion ist erwünscht.

Referent: **Mirzet Ekić** hat Klassische Philologie und Philosophie in Düsseldorf studiert und ist als Lateinlehrer tätig. Sein Interesse gilt der Kulturphilosophie. Er ist Friedensaktivist beim Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. und zur Zeit als Sprachdozent im Bereich Integration in Wuppertal tätig.



**Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?**  
**Mittwoch, 19. Februar 2014, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze**  
attac Wuppertal - [www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de) - trifft sich jeden  
2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse



In Kooperation mit „die börse“,  
Kommunikationszentrum Wuppertal  
und eingeladen von **attac Wuppertal**

## "Schräge Finanzarchitektur – die Risse im Fundament der Marktwirtschaft“

Kann sich die Finanzkrise 2008 wiederholen? Was haben wir gelernt? Die entscheidenden Lektionen offenbar noch nicht – dass nämlich eine wirksame Abhilfe an die Wurzeln unserer Wirtschaftsordnung gehen muss. Wesentlich ist neben einer Reform des Geldwesens auch die Abkehr von einer archaischen, ja barbarischen Eigentumsordnung.

Der Referent:



**Prof. Dirk Löhr;**  
Professor für Steuerlehre und Ökologische Öko-nomie; Leiter eines Umwelt-Campus; div. Tätigkeiten in der Wirtschaft und als Berater und Dozent; Artikel in Fachzeitschriften, besonders

zum Thema Eigentumsrechte

**Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?**  
**Mittwoch, 26. März 2014, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze**  
attac Wuppertal - [www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de) - trifft sich jeden  
2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse



In Kooperation mit „die börse“,  
Kommunikationszentrum Wuppertal  
und eingeladen von **attac Wuppertal**

## Quo vadis EUropa? über den Euro, Arbeitslosigkeit und den autoritären Umbau der EU

Die Krise der Eurozone ist längst nicht vorbei. Zwar gibt es den Boom der Aktienmärkte, aber gleichzeitig stagnieren die Ökonomien der Eurozone und die Arbeitslosenzahlen klettern weiter. Die drakonische Kürzungspolitik, die in vielen europäischen Staaten von Regierungen und der Troika, dem Zusammenschluss von EU-Kommission, EZB und IWF, durchgesetzt wird, ist weitgehend ungebrochen. Das Resultat: Löhne sinken, die sozialen Sicherungssysteme werden abgebaut und die Armut wächst. Trotz massiver Proteste von sozialen Bewegungen und Gewerkschaften in den letzten Jahren. Parallel dazu werden seit 2010 neue Regelwerke und Verträge auf europäischer Ebene geschaffen, die diese Kürzungspolitik auf die gesamte Eurozone und die EU ausdehnen sollen. Dazu gehören u.a. der Fiskalpakt und die europäische „Schuldenbremse“. Rigoros gespart wird nicht bei den Reichen und Starken, sondern bei den Armen und Schwachen. Als nächsten Schritt hat die Bundeskanzlerin Merkel den „Pakt für Wettbewerbsfähigkeit“ auf die Agenda gesetzt. Sozialabbau und Deregulierung sollen so auf europäischer Ebene vertraglich abgesichert werden. Währenddessen werden die Großbanken weiterhin "gut versorgt". Angesichts dieser Entwicklungen stellt sich die Frage der "Funktionsfähigkeit" von Demokratie; einige Beobachter sprechen sogar von einer autoritären Transformation der EU.

Welche weitere ökonomische Krisendynamik ist zu erwarten? Was sind die Perspektiven von Demokratie in EUropa? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es für Bürgerinnen und Bürger?



Der Referent **Alexis J. Passadakis** ist Mitglied im bundesweiten Rat des globalisierungskritischen Netzwerks Attac ([www.attac.de](http://www.attac.de)). In den vergangenen Jahren arbeitete für verschiedene Nichtregierungsorganisationen und war in der politischen Bildungsarbeit tätig. Er studierte Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin und erwarb einen

M.A. in „Global Political Economy“ an der University of Sussex/GB. Seine aktuellen politischen und publizistischen Schwerpunkte sind die Themen Klimagerechtigkeit, Wachstumskritik und die Krise der Eurozone.

**Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?**  
**Mittwoch, 30. April 2014, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze**  
attac Wuppertal - [www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de) - trifft sich jeden  
2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse



In Kooperation mit „die börse“,  
Kommunikationszentrum Wuppertal  
und eingeladen von **attac Wuppertal**

## **Prävention gegen Rechtsextremismus** **Podiumsdiskussion mit anschließender** **Diskussion mit den Zuhörern**

Angesichts der immer unverfrorener und regelmäßig auftretender Gruppen aus der rechtsextremen Szene, insbesondere in Wuppertal, wird sich das Podium und das Publikum mit diesem wichtigen Thema im Hinblick auf Vorbeugung beschäftigen.

Gerade jüngere Menschen werden durch die sich zuspitzende wirtschaftliche Situation, sowohl in Deutschland als (gerade!) auch in den Nachbarländern bzw. den sogenannten Entwicklungsländern, zusehends aufgeschlossener für rechtsradikale Propaganda. In vielen Ländern, wie z.B. Griechenland oder Frankreich, ist als Antwort auf die sozialen und wirtschaftlichen Krisen ein Erstarken neonazistischer Parteien zu beobachten, zum Teil im Gewand eines diffusen Nationalkonservatismus.

Was kann eine engagierte Zivilgesellschaft dazu beitragen, insbesondere die Jugend vor dem Abgleiten in die rechtsextreme Szene zu bewahren und sinnvolle Alternativen nicht nur aufzuzeigen, sondern konkret anzubieten? "Wie gelingt es uns allen beim Engagement gegen Rechtsextremismus gemeinsam und erfolgreich vorzugehen?"

Auf dem Podium sitzen Vertreterinnen und Vertreter der Organisationen

- „Initiative für Demokratie und Toleranz“
- „Arbeit und Leben“ (Bildungswerk des DGB)
- attac Wuppertal
- ein Pädagoge (Schule)
- ein Zeitzeuge, der Zeit seines Lebens aufopferungsvoll gegen Nazismus und Neonazismus aufklärend tätig ist

**Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?**  
**Mittwoch, 21. Mai 2014, um 19:30 Uhr, in der börse,**  
**Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100,**  
**Buslinie 628, ausreichende Parkplätze**  
attac Wuppertal - [www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de) - trifft sich jeden  
2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse